

# Üsi Perle Judith

Komödie in 4 Akten von Corinne Gasser

<b>Personen</b> (ca. Einsätze)	4 H / 4 D	ca. 120 Min.
Judith La Marr-Neukomm (161)	guter Geist bei Keller's	
Doris Keller (154)	Mutter	
Walter Keller (177)	Vater	
Yannik Keller (80)	Sohn	
Flavia Keller (89)	Tochter	
Nadine Keller (112)	Tochter	
Matthias Keller (66)	Bruder von Walter	
Theo Morgenstern (77)	Untermieter	

**Zeit:** Gegenwart

**Ort der Handlung:** im Wohn-Esszimmer

## Das Recht zur Aufführung:

Es sind mindestens **9** neue Texthefte vom Verlag käuflich zu erwerben. Das Ausleihen oder Abschreiben der Pflichtexemplare ist untersagt und wird nötigenfalls gerichtlich geahndet. (*Gesetz betreffend Urheberrecht*)

Bezahlung einer Aufführungsgebühr für jede Aufführung zugunsten des Autors an den Theaterverlag Breuninger in Aarau. Die Aufführungsrechte sind vor den Proben beim Verlag einzuholen.

Vereine, die diese Bestimmungen zu umgehen versuchen, haben die doppelten Aufführungsgebühren zu bezahlen.

Verfasser und Verlag

**Der Verlag ist gerne bereit, die Texthefte (*Regie, etc.*) auf Format A-4 zu vergrössern. Geben Sie bitte bei der Bestellung die Anzahl A-4-Hefte an.**

**Bühnenbild:**

Ein Wohn-Esszimmer im eleganten Stil. Links die Türe nach draussen, hinten eine Türe in den Flur, rechts ein Eingang in die Küche. In der Mitte des Zimmers eine Chaiselongue, rechts vorne ein runder, möglichst antiker Tisch mit Stühlen. Der Rest der Einrichtung bleibt der Regie überlassen.

1. Akt spielt im Juli, 2. Akt einen Tag später, 3. Akt eine Woche später, 4. Akt zwei Wochen später.

**Inhaltsangabe:**

Bei Familie Keller gibt der Vater den Ton an. Kein Mitglied der Familie wagt zu widersprechen, jeder fügt sich den Wünschen des Oberhauptes. Obwohl jeder seine Träume hat, ist Widerspruch bei Vater Keller nicht geduldet. Da taucht eines Tages das ehemalige Kindermädchen Judith wieder auf und bringt mit ihren unorthodoxen Methoden das Leben der Familie wieder ins rechte Lot.

# 1. Akt

## 1. Szene:

Walter und Doris

*(Walter kommt ins Wohnzimmer, wirft seinen Aktenkoffer auf den Boden, öffnet seine Krawatte, lässt sie auf den Boden fallen, schleudert die Schuhe von den Füßen und lässt sich breitbeinig auf das Sofa fallen.)*

**Walter:** Doris? *(er wartet kurze Zeit)* Doris!!!! Wo hocksch au wider!!

**Doris:** *(kommt mit einem grossen Wäschekorb. Sie hat ziemlich unordentliche Haare, ist überhaupt nicht zurechtgemacht, trägt eine Hausfrauenschürze und Sandalen an den Füßen)* Aa, sali Walter, du bisch scho doo?

**Walter:** Wisoo bisch eso überrascht? Häsch öppert andersch erwartet?

**Doris:** Nei, natüürlech nöd.

**Walter:** Also, was frogsch denn so tumm?

**Doris:** Muesch entschuldige, ich han nume tänkt...

**Walter:** Tänke isch Glückssach, Doris, daas han ich dir scho hundert-mool gseit. Ueberloo s Tänke doch mir.

**Doris:** Wie du meinsch, Walter.

**Walter:** Joo, ich meine! Isch dä Znacht paraad?

**Doris:** Ich han tänkt, mir waarte, bis...

**Walter:** Doris!!

**Doris:** Joo, Entschuldigung, aber dä Matthias hät gseit, er chäämi hütt ächli spööter, ob mir nöd chönnted uf iin waarte und do han ich tänkt...

**Walter:** Doris, los emool. Wer isch eigentlech Herr i däm Huus, iich oder dä Matthias?

**Doris:** Eigentlech du, Walter...

**Walter:** Was heisst doo eigentlech?

**Doris:** Ich meine, natüürlech bisch du dä Huusherr, Walter, aber ich han tänkt, dä Matthias zaalt doch nume so än waansinnig groosse Mietzins, damit mer üsi Hypothekaaarzinse überhaupt chönnd zaale und do sötted mer doch au ächli Rücksicht uf iin nää, oder nöd?

**Walter:** Natüürlech, ietzt bin ich wider tschuld!

**Doris:** Ich han doch nöd gseit, dass du tschuld bisch, Walter, aber...

**Walter:** (*wird immer lauter*) Wer hät denn so ä riisegroosses Huus überhaupt wölle? Hä? Ich oder du?

**Doris:** Eigentlech du, Walter. Du häsch es doch entworffe, zeichnet und bauet.

**Walter:** Und warum, hä, warum han ich so ä groossi Hütte baue? Will mir Platz bruuched für üsi drei Chind, für d Chind vo üsne Chind, wenn s denn emool hürooted...

**Doris:** Hoffentlech waartet s no müglescht lang mit däm...

**Walter:** Waas?! Underbrich mich nöd immer! Ich han baue für dä Onkel vo miine Chind, für miis Büro, für diis Bügel- und Neizimmer und für äs Chatze- Hund- und Eichhörnlizimmer, für all die Viicher, wo üsi Zwilling immer aaschleicked und weiss der Töifel no was alles.

**Doris:** Also, die under Wonig häsch jo nöd extra für dä Matthias bauet. Dää isch jo erscht iizüget, wo mer mit dä Hypozinse fascht nüme noo händ möge.

**Walter:** Und ä gwüsses Staatussymbol bruucht dä Mensch schliesslech au im Läbe. Scho als chliine Bueb han ich mir immer än Swimming-Pool gwünscht. Chan ich öppis defüür, dass du nöd chasch schwimme?!

**Doris:** Aber denn häsch doch au no die Sauna und dä Fitnessruum unbedingt wölle. Ich schwitze jo bim bügle scho gnuet.

**Walter:** Ä chliises Vergnuege bruucht dä Mensch schliesslech au. Ich han än aastrengende Pruef und doo will ich mich Zoobed chönne entspanne, verstoosch.

**Doris:** Natüürlech, ich gönndir daas jo au, aber ich meine jo nume. All die Anneemlichkeite händ halt än huuffe Geld gchoschtet, s Studium vo üsne Chind isch jo schliesslech au nöd graatis und do simmer doch eigentlech ganz froo um dä Matthias.

**Walter:** Jo häsch recht, uusnaamswiis. Er zaalt wüerkli gnuet für die Wonig im Undergschooss. S gurkt mich ziietewiis scho aa, dass mer so uf miin Brüeder aagwise sind.

**Doris:** Ich bin eigentlech scho no froo, han ich doozmool gseit, warum nöd no ä Zweitwonig im undere Stock...

**Walter:** Anderersiits isch daas wider ä Glanzidee gsii vo mir, dass ich no ä zweiti Wonig iibaue han. Ietzt hämmer grad Figgi Müli. Aber wäge dem han ich ietzt gliich Hunger.

**Doris:** Dä Yannik hät gseit, er chochi öppis Nöis hütt Oobed. Er isch aber no nöd fertig. Schmöcke tuet s aber wüerkli fein.

**Walter:** Dä Yannik chochet... ich wott emool ghööre, dä Yannik zeich-net! Ich chan überhaupt nöd begriiffe, wien än usgwachsne Maa sich chan ä Schooss vor dä Buuch binde und i Frauetöpf umerüere. Daas isch doch nüme normaal.

**Doris:** Er chochet ietzt halt emool gern. Das isch doch kei Schand. Es git jo schliesslech vil uusgezeichneti Spitzechööch, oder?

**Walter:** Aber nöd i miim Huus! Dä Yannik studiert schliesslech Architektur, dä wüürd gschiider emool äs paar Hüüser entwärffe statt immer nöii Rezept! Än usgwachsne Maa, wo sich über ä glungni Beschamelsoosse chan fröie, isch doch chindisch soo öppis!

**Doris:** Choche isch nöd chindisch, Walter, choche isch ä Kunscht.

**Walter:** Ä Kunscht, allwääg. Ä paar Nuudle und Boone is Wasser ine-rüere und waarte bis äs weich isch, daas chan ich jo no.

**Doris:** Natüürlech Walter.

**Walter:** Woo sind d Falvia und d Nadine?

## 2. Szene:

Walter, Doris, Flavia, Nadine

*(stürmischer Auftritt von Flavia und Nadine)*

**Flavia:** Himmel, Nadine, ietzt hämmer aber Schwein ghaa. Füüf Minuute spööter und d Polizei hätti üs gschnappet!

**Walter:** Was isch ietzt scho wider passiert? Ich chum ietzt denn än Herzschaag über wägen öi zwei. Was isch mit dä Polizei?

**Nadine:** Reg dich ab, Vatter. Mir händ dä Polizei wider emool äs Schnippli schlaage. Ha, ha! Wenn ässed mer?

**Doris:** *(welche die Wäsche zusammenlegt)* Dä Yannik choched. Chönntisch jo emool dä Tisch tecke, Nadine.

**Nadine:** Joo, ich mach s graad. *(macht es aber nicht)* Üsen Znacht han ich scho vorbereitet. Was dä Yannik doo bröötlet, gib ich jo nöd emool dä Meersöili. Mir läbed vegetaaris, gell Flavia?

**Flavia:** Leider...

**Walter:** Meitli, wenn eines Taages d Polizei i miim Huus stoot, blooss will du nöd weisch, wie tumm dass du muesch tue, denn legg ich dich aber eighändig no über s Chnüü.

**Nadine:** Zueztraue wäär s dir...

**Doris:** Oder Flavia, chönntisch du vilicht dä Tisch tecke? *(auch Flavia reagiert nicht, sondern wirft sich aufs Sofa)*

**Flavia:** Ich chan nüme. Ich bin totaal erschöpft!

**Walter:** Was händ iir wider aagstellt? Sind iir wider anere Demonstra-zioon gsii, wo öi än füechte Keericht aagoot?

**Nadine:** Papperlapapp. Daas hämmer letscht Wuche gmacht. Hütt hämmer 20 Welpen us ämene tunkle Verliis grettet, wo dööt iigspeert gsii sind. Isch doch eifach ä Sauerei soo öppis. Isch ä geili Sach gsii, gell Flavia?

**Flavia:** Doch, doch, irgendwie schoo. Aber eigentlech hämmer doch doo ganz än gemeine Diebstaal gmacht. Nadine, die Welpen ghööred doch gaar nöd üs. Woo sind denn ietzt die Hündli?

**Walter:** Nadine, ich waarn dich! Üsi Garaasch platzt ietzt scho us allne Nööt!!

**Nadine:** Nume kei Paanik, Vatter. Die sind amene sicheren Oort. Und Diebstaal! Tue doch nöd so dramaatisch, Flavia. Wenn so än gemeine Kerli 20 Welpen i somene Saustall vermodere loot, denn muess mer sich weere.

**Flavia:** Jo, säb schoo... aber daas isch doch so gföörlech. Und daas au no am hellheitere Taag!

**Nadine:** Zmitts i dä Nacht wäär s nume halb so uufregend!

**Flavia:** Wenn üs d Polizei verwütscht hätti! Wemmer womüglech no is Gfängnis chömed?

**Walter:** Denn chönnted iir aber drinne verschimmlen! Ich hol öi sicher nöd use.

**Doris:** Aber Walter!

**Nadine:** Ich han au nüüd anders vo dir erwaartet, Vatter.

**Flavia:** Aber wie redsch au du, Pappi. D Nadine wott doch emol Anwältin wäärde.

**Nadine:** Chliini Korrektur, dä **Vatter** wott, dass ich daas mach!

**Flavia:** Und wenn du denn emool im Gfängnis ghocked bisch, chasch diini Zuelassig doch glatt vergässe.

**Nadine:** Wäär mer au grad gliich. Denn gang ich zu Greenpeace und kämpfe für s Robbestäärbe i dä Antarktis.

**Doris:** Nadine, chönntisch ietz nöd schnell emool dä Tisch tecke? Mir chönd sicher glii ässe.

**Nadine:** Jo graad... (*macht es aber nicht*) üsen Znacht isch scho paraad, chasch en nume zum Chüelschrank uusnäa, Mame.

**Walter:** Greenpeace? Dir goot s glaub nümme guet. Du machsch ietz denn entlech emool diis Studium fertig. Meinsch eigentlech, ich hägi voorigs Gelt? Vergiss das Greenpeace. Solang du diini Füess under miin Tisch strecksch...

**Nadine:** ...wiirt gmacht, was du seisch, jo, jo, ich kenn diin Lieblings-spruch!

**Flavia:** Wer zaalt, befilt!!

**Nadine:** Diskussioon überflüssig!

**Doris:** Oder Flavia, chönntisch du schnell dä Tisch tecke? Dä Yannick bringt sicher glii s Ässe.

**Flavia:** Joo, ich mach s graad. (*macht es aber nicht, resigniert deckt Doris selber*) Und was passiert ietz mit däne Hündli?

**Nadine:** Also, moorn schriib ich än flammenden Artikel über die unhaltbare Zueständ, wo die aarme Viicher ghalte woorde sind und dem sogenannte Züchter wiirt hoffentlech dä Prozess gmacht. Sind d Fottene öppis woorde.

**Flavia:** Miini Fottene wäarded immer öppis. Ich gang s grad nochane go entwicke.

**Nadine:** Aa, Mame, du häsch scho tischet? Ietz han ich s grad wölle mache... Guet, denn gang ich no chuurz uf miis Zimmer, und denn git s glii Znacht.

**Flavia:** (*lebt sofort auf*) Au jo, Znacht, dä Yannik choched jo hütt! Entlich wider emool öppis Guets. Doo fröi ich mich. S git öppis mit Chüngel inere spezielle Soosse und Brootherdöpfeli mit dünschtetem Gmües, überbache mit...

**Nadine:** Flavia, bissoguet, du wottscht dir doch nöd diin ganze Maage vergifte! Ich bin hütt uf äm Määrt gsii und han üs frischi Rüebli, Brokkoli, Peperoni und Selleri gchauft. Und dezue git s än frisch presste Randesaft. Und Vollchornbroot mit Butter "light".

**Doris:** Nadine, loo d Flavia doch au emool vom Yannik öppis probiere...

**Flavia:** Meinsch nöd, mir beleidiged dä Yannik, wemmer nöd wenigstens vo siim Ässe probiered? Nume ganz äs bitzeli...?

**Nadine:** Chasch tänke, doch nöd dä Yannik. Dää weiss doch, dass mir gsund läbed. Nei, nei, mach dir kei Soorge. Nochane göömmer dänn no ä Stund go tschogge, gell?

**Flavia:** Hütt no? Aber Nadine, noch däre ganzen Uufregig und dem Stress! Ich bin zimlech müed, wämmer nöd lieber ächli lääse und nochane Fernsee luege?

**Walter:** Hütt chönnd iir luege, was iir wänd. Ich bin a miinere Jassrundi.

**Flavia:** Gseesch, Nadine, hütt Oobed dörfed mir zwei luege!

**Nadine:** Fernsee luege, sind iir waansinnig? Wie all die dekadente Woolstandsbürger, wo vor luuter Buuch und TV-Konsum nümmen über iri eignü Naasespitze uus gseend?

**Flavia:** Aber all Taag tschoggen isch doch au nöd gsund für d Glenk, oder nöd?

**Nadine:** Selbstverständlech isch tschogge gsund. Alles was eim jung und fit haltet isch gsund, merk dir daas, Flavia.

**Doris:** Chönnti nöd öppert vo öi d Gleser us dä Chuchi hole, bitte? *(keine Reaktion)*

**Flavia:** Aber eigentlech bin ich nochem tschoggen immer mee erschöpft wie fit. Ich bin iletzt würkli müed, Nadine.

**Nadine:** Vo was bisch müed? Vo däm bitzeli umelauffe hütt? Denn bisch sicher chrank, ich bring dir grad nochane än Herdöpfel-Saft, dää bringt dich wider uf d Bei.

**Flavia:** Herdöpfel-Saft??!! Nei, nei, soo müed bin ich glaub doch nöd. Also, göömmer halt go tschogge - wenn du meinsch.

**Nadine:** *(gibt ihr kräftig einen Klaps auf die Schulter, dass diese in die Knie geht)* Daas isch die richtig listellig, Flavia. Än Keller-Zwilling chan nüüd erschüttere! Göömmer schnell ufe!



**Walter:** Und ich gang mer schnell miin Trääner go aallege vor äm Znacht.  
Häsch iin gwäsche?

**Doris:** Natüürlech Walter. Chönntisch mir bitte no miini schwaarz Jagge  
mit abebringe?

**Walter:** Ich weiss nöd, wo die isch. Hol si dir doch sälber. Bin ich  
eigentlech diin Diener? *(ab durch den Flur)*

### **3. Szene:** Doris und Yannik

*(Yannik kommt aus der Küche mit einer Kochschürze um den Bauch)*

**Yannik:** Jo, woo sind die ietzt alli ane ggange? Ich han s doch vorane no  
ghöört. Miis Ässe isch fertig.

**Doris:** Sii chömed grad wider. Häsch es ietzt äm Vatter gseit?

**Yannik:** Nei, no nöd.

**Doris:** Warum nöd?

**Yannik:** Ich han mich nöd getraut.

**Doris:** Ich wüürd s iim jo gern sääge, wenn ich mich au numen ächli mee  
wüürd getraue...

**Yannik:** Dä Vatter hät halt scho seer ä starchi Persöönlichkeit.

**Doris:** ...zum s emool seer voorsichtig uusztruce...

**Yannik:** Wisoo mues mer bi üs eigentlech immer daas mache, wo dä  
Vatter seit? Er isch än richtig ekligen alte Tyrann.

**Doris:** Joo, ich weiss, s isch nöd immer so eifach mit äm Vatter.

**Yannik:** Er seit, was für än Pruef me mues lerne, was mer mues tänke,  
was mer dörf sääge und was nöd und... i däm Huus läbt mer wie  
inere Diktatuur! Und er isch dä Obermufti!

**Doris:** Ganz früener isch er das nöd gsii, weisch. Doo isch er eigentlech no  
ganz än Netti gsii...

**Yannik:** Suscht hätt sch iin allwääg au nöd ghüroote.

**Doris:** ...eerscht sit er siis eigeni Gschäft hät und so vil Stress und  
Geldsoorge wäge däm groosse Huus und soo. Eerscht sit äs paar  
Joor eigentlech...

#### 4. Szene:

Doris, Yannik, Flavia, Nadine

*(Flavia und Nadine kommen wieder herein)*

**Nadine:** Ich kenne dä Vatter nume herrisch, disputisch, selbschtgerecht und umechreiend.

**Flavia:** Und drum getraut sich au keine s Muul uufzmache.

**Yannik:** Nume vor dä Judith hät er Respekt ghaa. Die hät iim scho gseit, was si tänkt und wo s duregoot.

**Flavia:** Ach jo, wenn nume d Judith wider doo wääri. Bi ire hät s immer so gueti Sache zum ässe ghaa.

**Yannik:** Jo, wenn d Judith no doo wääri... üses alte Chindermeitli...

**Flavia:** ...üsi Chöchin...

**Nadine:** ...üsi Chummertante...

**Doris:** Alles isch si gsii für üs, eifach alles. D Judith isch halt scho ä Perle gsii, ich vermisse sii vilmool.

**Nadine:** Und denn lernt die doch so än Typ kenne, hürootet iin Hals über Chopf und isch eifach uf Kanada abghaue. Hät üs eifach ellei gloo.

**Flavia:** Gell Mame, und will mer kein Ersatz mee gfunde händ, hämmer dä Hushalt wider sälber müesse mache.

**Doris:** Miiir...??!!

**Yannik:** Also guet, wenn dä Vatter denn entlech emool chunt, chönnted mer aafange. Ich hol emool s Ässe.

#### 5. Szene:

Doris, Walter, Flavia, Nadine, Yannik, Theo

*(Walter kommt ebenfalls herein, alle setzen sich an d.Tisch. Auftritt Theo.)*

**Theo:** Han ich s doch tänkt, dass ich öppis gschmöckt han. Warum rüeft mer niemert?

**Nadine:** Daas isch bi dir gaar nöd nöötig. Wenn s um s Aesse goot, bisch immer pünktlech.

**Walter:** Im Gegesatz bim zaale vo dä Mieti, doo isch er meischtens z spoot.

**Doris:** Walter, bitte!

**Walter:** S mues ietzt eifach emool gseit wäärde. Mir händ die Mansarde vermietet, zum ächli Geld verdiene und nöd zum än aarbeitschöie Trommler müesse durezfueterere.

**Theo:** Ich bin Trombeeter, nöd Trommler.

**Walter:** Vo mir uus. Uf alli Fäll macht s än Saukrach! Und daas alles graatis und franko.

**Theo:** Ich zaal ine die Mieti scho no, Herr Keller. Sind si doch nöd so än Ungeduldige.

**Walter:** Ungeduldig? Noch 3 Mönet?!

**Theo:** Also bitte, ich chan absoluut nüüd defüür, all die widrigen Umständ...

**Nadine:** Soo chamer s au sääge. S wideret dich eifach aa zum än Aar-bet sueche!

**Theo:** Im Gägesatz zu dir wottscht demit sääge? Mit waas verdiensch denn du öppis zu diim Studium dezue?

**Nadine:** Daas isch doch woll ganz öppis Anders. Ich wone doo und bin ä vollwertigs Familemitgliid, wäärend du...

**Flavia:** Bitte, sind doch emool stille. Hacked doch nöd immer uf däm aarme Theo ume. Iir chömed das Geld sicher über.

**Nadine:** Aarme Theo...?? (*Yannik bringt die gefüllten Teller*)

**Doris:** Hmmhm, daas gseet denn guet uus. Du bisch eifach s Wunder im Choche, Yannik.

**Walter:** Probier s doch zeerscht emool. Vilicht chamer s au gaar nöd ässe.

**Flavia:** Händ iir übrigens ghöört, dass dä Professor Gantner vo dä Uni äs Gschleik hät mit siinere Sekretäarin, die isch au no Studentin.

**Walter:** Waas, dä alt Chnuushti? Dää wüürd sich au gschiider im Gaarte um siini Setzling kümmere.

**Theo:** Warum meined sii? Dass er siini Triib besser im Griff hät, oder wie?

**Doris:** Doo fällt mer grad ii, dä Raase sött mer unbedingt meie und...

**Flavia:** Loo doch dä Professor Gantner. Ich verstand iin scho. Ich wüürd au fremdgo, wenn ich so ä Schreckschruube dehei hätti. Die chan doch nüüd Anders wie bügle, flicke und Fenschter putze. *(Doris schaut sie erschrocken an. Keiner merkt, was Flavia gesagt hat.)*

**Yannik:** Aber immer so jungi Studentinne. Dää söll sich öppis schäme.

**Walter:** Diini Fründin isch doch au no zimlech jung, oder Yannik?

**Doris:** Aber Walter, dä Yannik und d Stephanie sind doch...

**Yannik:** S isch jo woll no än Underschiid zwüsched däm alte Guru und mir, oder Vatter?

**Nadine:** Nööchscht Wuche gönd s vo dä Firma Niederhofer go streike und go demonstriere. Will s 500 Aarbeitsplätz wönd wegrazionali-siere. Doo gömmer au mit, gell Flavia?

**Doris:** Aber Chind, bisch waansinnig, wisoo wottscht denn du...

**Flavia:** Chunt jo überhaupt nöd i Froog. Ich studier a dä Uni und schaff nöd bi dä Firma Niederhofer. Die goot mich ietzt wüürkli nüüd aa.

**Theo:** Daas find ich au. Bliib du nume bi mir... ich meine... bliib du nume dehei. Daas isch vil gsünder.

**Nadine:** Du chunsch mit! Mir zeiged Solidarität. Wie findsch miis Ässe? *(Flavia verzieht angeekelt den Mund)*

**Yannik:** Wie seisch du däm? Ässe??!

**Nadine:** Daas isch äs nöis Gmües, wo uf äm Määrt isch, s heisst...

**Flavia:** Weisch waas, ich wott s gaar nöd wüsse. S langed mer, dass ich s muess ässe.

**Nadine:** Banause!

**Doris:** Ich möcht öi gern öppis sääge, miini Liebe...

**Yannik:** Händ iir übrigens scho ghöört, dass i dä Understadt scho wider äs Restaurant hät müesse zuemache?

**Walter:** Händ allwääg wider Schwoobechäfer i dä Chuchi gfunde! *(schaut auf den Teller)* Häsch d Händ gwäsche vor äm Choche?

**Doris:** Losed iir mir emool schnell zue...

**Flavia:** Min Professor hät geschter gseit, ich dörf i dä Summerfeerie mit iim und siim Team uf ä Foto-Safari uf Thailand, isch daas nöd wunderbar? Ich mues äs natüürlech sälber zaale.

**Theo:** Ich han gmeint, diin Vater hägi kei Geld?

**Doris:** Ich wüürd öi gern öppis verzelle...

**Walter:** Daas isch aber hoffentlech nöd dä Professor Gantner, wo dä Studentinne a d Wösch goot, oder? Suscht bliibsch denn grad doo! Und über das Geld rede mer denn no.

**Nadine:** Ich han mir überleit, ich gang i däne Summerfeerie emool uf Mallorca.

**Flavia:** Go tschoppe?

**Nadine:** Bisch waansinnig?! Go sünnele!

**Theo:** Du goosch mit äm Geld vo minere Mieti uf Mallorca go sünnele? Das find ich ietz aber totaal nöd in Oornig.

**Doris:** S isch wüürkli wichtig für mich, s beschäftigt mich waansinnig...

**Walter:** Doris, ietzt schnorr nöd immer dezwüsched, wemmer am ässe sind.

**Doris:** *(laut)* **Aber ich wott ietzt rede!!!! Sind entlich emol rueig!**  
*(verblüffte Stille)*

**Walter:** Doris, bisch chrank? Was fällt dir au ii, soo go chreie? Daas simmer üs denn gaar nöd gwönt vo dir.

**Doris:** Joo ich weiss... also ich möcht öi gern öppis verzelle...

**Yannik:** Isch s Ässe eigentlech guet? Seit so niemert öppis?

**Nadine:** S goot aber nöd z lang, oder? Isch es überhaupt wichtig? D Flavia und ich wönd nochane go tschogge.

**Flavia:** Red du nume solang dass du wottschi, Mame!

**Walter:** Chan das nöd bis moorn waarte? Ich wott ietzt denn go jasse!

**Theo:** Isch daas ä Familieaaglägeheit, söll ich mich zruggzie? Oder git s no än Dessert?

**Doris:** Bliibed sii rueig doo, s betrifft sii eigentlech au, Theo.

**Flavia:** Gseesch Theo, du ghöörst scho fascht zur Familie, bliib du nume doo.

**Yannik:** Ietzt sind doch emool rueig und lönd d Mame rede.

**Doris:** Tanke, Yannik. Also, hüttemorge hät mer dä Ronny Grütter aaglütet und...

**Walter:** Wer isch daas?

**Nadine:** Isch daas nöd diin ehemoolig Tennisleerer, däa wo dich unbedingt hät wölle hüröote?

**Yannik:** Blöödsinn, dä Ronny Grütter isch doch däa, wo mit dä Mame unbedingt im Turniertanz grooss usechoo hät wölle.

**Flavia:** Quatsch, dä Ronny Grütter isch doch än Ex-Schuelschatz, gell Mame?

**Theo:** Wie romantisch, än ehemoolige Schuelschatz. Isch jo reizend!!!

**Walter:** Wisoo lüütet dir än ehemoolige Schuelschatz aa, wenn ich nöd dehei bin? Was hät däa wölle?

**Doris:** *(recht laut)* Lönd iir mich bitte **eimool** uusrede, bitte!!!! *(alle schauen sich ganz erstaunt an)*

Alle: Bitte!!!!

**Doris:** Also, dä Ronny Grütter isch miin ehemoolig Scheff vo dären Immobilie-Firma, won ich früener gschaffet han und...

**Flavia:** Jesses, daas isch jo scho hundert Joor her!!!

**Theo:** Bisch sicher, scho soo lang?

**Doris:** Nume 15 Joor. Ich han jo immer nur zwei Tääg gschaffet, solange d Judith no doo gsii isch. Also, er hät mer aaglüte zum mich öppis Wichtigs z frooge...

**Walter:** Noch däre lange Ziiit? Was bruucht er? Äs Groosi zum siini Chind hüete?

**Doris:** Ich bin eerscht 47i, Walter...

**Theo:** Daas gseet mer ine aber gaar nöd aa, Frau Keller! Ich meine, sii gseend vil älter uus, wien ich gmeint han, natüürlich vil jünger, wie sii gseit händ und äää...

**Nadine:** Theo, bhalt doch eifach diis Muul, wenn du nüüd gschiiders z verzelle häsch!

**Flavia:** Und du hack nöd immer uf äm Theo ume! Du häsch dich schliesslech au scho verplapperet. Wenn ich mich doo jedesmool wüürd mokiere, denn chäämt ich aber wiit!

**Yannik:** Flavia, me kennt dich jo fascht nümme. Du ergriifsch Partei für öppert andersch?

**Walter:** Und widerspricht sogar dä Nadine! Was händ iir au immer für äs Züüg mit üsem Undermieter?

**Yannik:** Woorschiinlech sind beidi i dä Theo verliebt und ietzt wiirt mit wiibleche Waffe kämpft.

**Nadine:** Verliebt? I dä underbeliechteti, chronisch pleiti Trompeeter? Ha!

**Flavia:** Verliebt? Also, wie chunsch au uf soo öppis, also...!!

**Doris:** *(laut)* Dörf ich ietzt bitte emool fertig verzelle??!!

Alle: Bitte!!

**Doris:** Also, dä Ronny Grütter isch doch zimlech lang im Ussland gsii und ietzt wott er doo ä zweiti Filaalen uufbaue. Und ietzt hät er mich gfrooget, ob ich nöd Luscht hätti, wider zu 50% iizstiige.

**Flavia:** Waas wott däa? Dass du wider schafftsch?!

**Yannik:** Daas bisch du dich doch gaar nümme gwonet!

**Nadine:** Häsch hoffentlech nei gseit! Mir bruuched dich schliesslech doo!

**Walter:** Uusgrechnet dich wott er? Wo s doch hunderti vo junge, intelligente Fraue git, wo än Aarbet sueched. Doo stimmt doch öppis nöd, däa hät doch än Eggen ab.

**Doris:** Walter, bissoguet, tue mich doch nöd immer so abe. Ich bin im-mer seer guet gsii i miim Pruef und dä Ronny hät gmeint, ich chöni än lifüerigskurs mache und er weli äbe gern ä Frau mit Erfaarig. Wär daas nöd öppis, Walter?

**Walter:** Aber suscht bisch gsund? Und wer macht dä ganz Hushalt, hä? Mues ich vilicht no die dräckige Socke wäsche, oder wie gseen ich daas?

**Yannik:** Also Mame, du chasch üs doch nöd eifach elei loo! Wie stellsch du dir daas denn voor?

**Doris:** Vilicht chönnted iir Chinder emool... *(die "Kinder" heben in Alarmstimmung den Kopf)*

**Flavia:** Waas chönnted miir emool?

**Walter:** Dich hät voll dä Waansinn packt. Du wottsch wider 50% go schaffe und mir sötted dä Hushalt schmeisse?

**Doris:** Numen ächli mithälffe...

**Theo:** Wüset sii, Frau Keller, es isch aber scho klaar, dass ich waan-sinnig vil mues Trompeeten üebe ... iich wüerde chuume dä Ziit haa.

**Nadine:** Aber Mame, daas isch doch scho 100 Joor her. Chasch du daas denn überhaupt no?

**Flavia:** Und wisoo ietzt grad? Ietzt hämmer s üs doch grad so gmüetlech iigrichtet.

**Doris:** Miin ehemoolig Scheff wüerd mir ä Schangse gää. Daas hät mich soo gfröit! Ich chönnti zeerscht wider an än lifüerigskurs. Das isch doch schön, dass er so a mich glaubt, oder?

**Yannik:** Moment, ietzt fällt s mir grad wider ii. Dä Ronny Grütter, daas isch doch **dää**, wo immer so schaarf gsii isch uf dich?

**Walter:** **Waas** isch dää gsii??

**Flavia:** Also, chum Mame, mues ietzt daas sii? Du bisch doch sit über 25 Joor usem Pruef use. Daas chasch du doch überhaupt nüme. Bliib doch doo. Also Mame...

**Theo:** 25 Joor, jesses, daas isch jo äs Vierteljoorhundert! Gott, wi die Ziit verstricht!!

**Doris:** Eigentlech sind s jo nume 15 Joor... Wo d Judith no doo gsii isch, han ich doch immer nur 2 Tääg i dä Wuche gschaffet. Ich weiss scho no, wie s goot.

**Walter:** Joo, wenn d Judith wider doo wäär, chönnti mer sich das Ganze jo überlegge, nöd woor, aber soo...

**Nadine:** D Judith isch in Kanada glücklech ghüroote, die chunt sicher nie mee zrug.

**Flavia:** Eigentlech schaad, mit dä Judith isch es immer so schön gsii. Und sii hät immer so guet gchochet... *(seufzt tief und lang)*

**Yannik:** Joo, wenn d Judith wider doo wäär. Mit däre chönnt mer au über alles rede...

**Theo:** Und wer isch denn die reizendi Judith, wemmer dörf frooge?

**Nadine:** Si isch üses Chindermeitli gsii, Chöchin, Hushälter, alles, was wottsch.



**Yannik:** Si isch än Schatz gsii. Eifach än Schatz. Ich vermisse si hütt no mängsmool.

**Walter:** Ich nöd unbedingt. Die hät eim dä ganz Taag blooss immer umenand gjagt. Die hät überhaupt kein Respekt ghaa vor mir!!

**Doris:** Ich meine, daas isch doch au so öppis gsii. Genau zu däm Ziitpunkt, won ich zrugg is Pruefsläbe han wölle, isch d Judith uf Kanada. Und doo bin ich halt bi dä Chind blibe.

**Flavia:** Beröisch äs öppe, Mame?

**Doris:** Natürlech nöd, aber...

**Nadine:** Isch doch ä wunderbaari Ziit gsii, Mame, oder nöd?

**Doris:** Joo sicher, aber...

**Walter:** Wottsich doch nöd öppe behaupte, mir säge ä Belaschtig für dich, oder?

**Doris:** Natüürlech nöd, aber...

**Theo:** Ach, s goot doch nüüd über äs schööns, intakts Familieläbe!

**Walter:** Seer richtig, das Thema isch somit erlediget, du bliibsch doo. Diskussioon überflüssig.

**Theo:** Ach, d Diskussioon isch scho fertig? Guet. Git s ietzt dä Des-seer?

**Doris:** Aber wenn ich doch ietzt die Schangse hätti! Wär denn daas nöd mögliche? Was meined iir? Ich chönnti 50% go schaffe und iir chönnted doch au emool öppis im Hushalt tue. Daas sötti doch goo au oni Judith, oder?

**Theo:** Also, waas ietzt? Ich han gmeint, d Diskussioon sägi fertig?

**Doris:** Nei, die isch no nöd fertig! S goot ietzt emool um mich! Ich wott ietzt gern go schaffe und iir chönnted öi doch au emool ächli kooperatiiv zeige und mithälffe, oder?!!

**Flavia:** Aber mir sind üs das eigentlech nöd eso gwönt, Mame.

**Theo:** Nei, und daas hämmer jo eigentlech au nöd abgmacht.

**Nadine:** Du häsch üs doch soo erzoge, Mame. Häsch immer gseit, lönd nume, Chinder, ich mach daas scho!

**Yannik:** Und wie mer d Chind erzieht...

**Flavia:** ...soo mues mer s nochane haa!

**Theo:** Löömmer das Thema am beschte sii. Git s no än Desseer?

**Doris:** Aber iir sind doch alli erwachse! Iir wäärded doch woll imstand sii, äs paar eifachi Hushaltgriff z erledige, oder?! **Oder öppe nöd??!!**

**Nadine:** Hä, passed uuf! Üsi Mueter wiirt tirekt uufmüpfig!

**Theo:** Ich bin handwerklich leider seer, seer ungschickt, leider, leider...

**Yannik:** Wie stellsch du dir daas denn voor, Mame? Wer sötti dä Zmorge mache und s Gschirr abruume?

**Doris:** Zum Biispiil dä Theo. Dää mues jo nöd eso früe use.

**Nadine:** Denn hätt er entlech emool än Grund zum uufstoo.

**Flavia:** Und wer müessti denn uufruumen und abstaube?

**Doris:** Ich han tänkt, vilicht d Nadine...?

**Nadine:** Und dä Raase meie und d Roose schniide?

**Doris:** Dä Yannik hät doch eigentlech no än richtig grüne Tuume, oder?

**Flavia:** Und mir bliibt wäsche-bügge?! Daas han ich aber no nie gmacht!

**Walter:** Und wer müessti d Haasen und Meersöili fuetere, s Chatzechischtli reinige und alli vier WC putze?? *(Doris schaut ihn an, macht den Mund auf)* Chunt überhaupt nöd i Froog! Duu bliibsch doo!!!

**Yannik/Nadine/Flavia:** Diskussioon überflüssig!

## V o r h a n g

## 2. A K T

1 Tag später.

### 1. Szene:

Doris und Judith

*(Doris sitzt auf dem Sofa und starrt vor sich hin. Sie steht auf, stellt das Radio an und nach einigen Sekunden wieder ab. Sie beginnt ein Heft zu lesen und wirft es wieder weg. Das gleiche mit einer angefangenen Strickarbeit. Sie wirkt unglücklich. Es läutet an der Haustüre, sie öffnet.)*

**Judith:** *(lächelnd)* Sali Doris, wie goot s dir?

**Doris:** Judith!!!! *(Doris fällt ihr mit einem lauten Freudenschrei um den Hals)* Judith! Gott sei Dank bisch du wider doo!! *(beginnt laut zu schluchzen)*

**Judith:** Um Gottes Wille, Doris, was isch denn au passiert? Isch öppert gstoore? Doch nöd öppe dä Walter? Oder eis vo dä Chind?

**Doris:** Nei, nei, s läbed no alli. Chum doch ine, Judith. Ich bin ganz durrenand... dass du wider doo bisch. Ich chan s chuum glaube. Woo isch dä Gordon, häsch iin au mitbroocht?

**Judith:** Dä Gordon isch vor ämene Joor gstoore.

**Doris:** Oo, daas tuet mer leid. Was isch denn passiert? Än Unfall?

**Judith:** Nei, nei, ganz än gwöönleche Herzschaag.

**Doris:** Oo, daas tuet mer leid.

**Judith:** S isch scho guet. Ich han iin in Canada beerdigt. Aber s hät mer denn nüme gfalle döört oni dä Gordon und drum bin ich wider dooane choo.

**Doris:** Du bisch wider doo. Ich chan s immer no nöd glaube. Chum doch ine, sitz doch ab, verzell emool. Wie isch es dir suscht ggangen in Kanada?

**Judith:** Guet, wüerkli guet. Dä Gordon und ich händ ä wunderbari Ziiit mitenand ghaa. Mir sind vo eim Oort zum andere zoge, und dööt, wo s üs gfalle hät, simmer eifach äs Ziiitli lang blibe.

**Doris:** Joo waas! Und die Willa, wo dä Gordon ghaa hät? Händ iir denn nöd i däm groosse Huus mit Swimming-Pool und dä Tennisaalage gläbt? Hät denn dä Gordon wüerkli so vil Geld ghaa, wien er gseit hät?

**Judith:** Nöd unbedingt. Me sött sich amigs d Bankbüechli zeige loo, bevor mer hürootet. Er hät s halt als Goldgräber versuecht.

**Doris:** Goldgräber? Jesses! Und vo däm chamer läbe?

**Judith:** Nöd immer gliich guet. Mängsmool hät er scho Gold gfunde, denn hämmer ä paar Mönnet lang in Saus und Braus gläbt und wenn s Geld fertig gsii isch, hämmer vo däm gläbt, was ich als Serwier-tochter verdient han.

**Doris:** Und mir händ gmeint, du hägisch s goldig Loos zoge!

**Judith:** Weisch, Doris, s isch nöd eso wie du tänksch. Mir händ wüerkli ä wunderbaari, uufregendi Ziiit mitenand ghaa, ich möcht si uf kein Fall misse, **niemools!** Ich han so vil erläbt und so vil wunderbaari Lüüt kenneernt. Ooni dä Gordon hät ich so vil im Läbe verpasst, sicher Doris.

**Doris:** Joo... s verpasste Läbe...

**Judith:** Hoppla, daas töönt nöd guet. Jetzt rede mer vo dir, verzell emool, warum häsch vorane grad loosghüület? Was isch passiert?

## 2. Szene:

Doris, Judith, Yannik, Nadine, Theo

**Yannik:** *(Auftritt Yannik, er ist sehr gestresst)* Mame, ich mues unbedingt hütt Oobed dä Chittel büglet haa. Soo chan ich doch nöd a die liweiig vom nöie Bürohuus, wo dä Vatter baue hät. Machsich mir daas no, gell?

**Judith:** Häsch immer no nöd glernt büggle, Yannik?

**Yannik:** D Judith!!!! Ich glaub s nöd! Was machsch denn duu doo? Hey, daas fröit mich ietz aber! Daas isch ietzt aber saublööd, ich han überhaupt kei Ziiit, s tuet mer schampaar leid, aber mir gseend üs sicher moorn, gell? Bliibsch doch sicher äs paar Tääg doo?!

**Judith:** Ich han no kei Plään gmacht, aber...

**Yannik:** Natüürlech bliibsch doo, ich mues unbedingt no rede mit dir. Unbedingt!! Lauf joo nöd furt! Isch daas schön, dass du wider doo bisch! Und wäge dem Tschopp rede mir denn nomool, Mame. Also, bis spööter. Tschüss! *(und weg ist er)*

**Judith:** Himmel, was isch au mit äm Yannik passiert? *(Doris macht den Mund auf, aber bevor sie antworten kann, stürzt Theo mit einer Jacke über den Armen herein, ebenfalls gestresst.)*

**Theo:** Frau Keller, sii sind miini letscht Rettig, ich mues hütt Oobed anen Wettbewerb mit miinere Trompeete... und miin Smooking isch ganz verknitteret. Chönntet sii mir nöd bitte das Ding no büggle? *(zu Judith)* Grüezi, wer sind denn sii, kenn ich sii? -- Chan ich dä Smooking wider haa i 20 Minuute? Tanke vilmoool! Bis spööter. Und wäge däre nöie Aarbetsuufteilig müemer denn unbedingt nomool rede mitenand. *(weg ist er)*

**Judith:** Wer isch daas gsii?

**Doris:** Dä Theo Morgestern. Er wont bi üs als Undermieter. Er isch Musiker und verdient natüürlech nöd eso vil.

**Judith:** Und du bisch iim sicher mit äm Mietzins entgäge choo...

**Doris:** Me chan doch nöd esoo sii...

**Judith:** Hilft er dir als Gägeleischtig defüür im Huus und im Gaarte??

**Doris:** Daas hämmer eigentlech soo abgmacht, aber er isch halt chli än Ungschickte und denn hät er halt immer än Huuffe z tue...

**Judith:** Dää Äärmschti!!

**Nadine:** *(Auftritt Nadine mit Jogginghose über dem Arm, gestresst wie die anderen.)* Mame, chönntisch dä Flavia und mir nöd no die Tschogginghose schnell umenää? Mir händ üs die hütt gchauft und si sind eifach z lang. Und mir wönd unbedingt no go tschogge, bevor s dunkel wiirt, suscht chömed mer us äm Träning. Und usserdem mues ich nomool schnell a d Uni vorane!

**Judith:** Wott d Flavia wüekli go tschogge oder schleicksch du si eifach mit?  
*(Nadine starrt sie einen Moment sprachlos an, dann:)*

**Nadine:** Judith!!!!!! *(mit einem Aufschrei fällt sie ihr um den Hals)*

**Judith:** *(lacht)* Hoppla, nöd so stüürmisch, du vertruksch mich jo grad, sali Nadine. Bisch immer no dä gliich Wirbelwind. Überrennsch jo alles mit diim Temperament. Nadine, wie schön, dass ich dich wi-der emool gsee. Wie goot s?

**Nadine:** Mir goot s guet, guet, guet! Ich hoffe, dir au? Waas machsch eigentlech doo, grad geschter hämmer vo dir gredt, gell Mame? Bliibsch doch sicher äs paar Tääg, Judith... natüürlech bliibsch, ich muess unbedingt no rede mit dir, unbedingt! Renn joo nöd vorane furt! Daas mues ich ietzt grad dä Flavia go verzelle und los Mame, wäge dem Tschopp rede mer denn no, gell? Tschüüss, bis spöoter!  
*(und weg ist sie)*

**Judith:** Ich glaube, ich weiss langsam, um waas dass es goot...

### 3. Szene:

Doris, Judith, Matthias

*(Matthias kommt herein, öffnet den Mund und Doris fährt ihn an:)*

**Doris:** Nei, Matthias, s tuet mer leid, ich han hütt kei Ziit mee zum diini Hose z bügle.

**Matthias:** Äää, ää, ich han kei verschrumpfleti Hose, Doris. Ich han dich eigentlech nume wölle frooge, ob mer nöd hütt Oobed händ wölle ä Partii Schach mitenand spile. Dä Walter hät hütt doch siin Chegel-oobed.

**Doris:** Aa joo, Entschuldigung, Matthias, ich bin halt ächli durenand. Nei s tuet mer leid, hütt nöd, du gseesch jo, ich han Psuech überchoo. Dörf ich übrigens voorstelle, Judith, daas isch miin Schwooger, dä Matthias Keller, er wont im undere Stock. Matthias, daas isch d Judith La Marr-Neukomm, üsi ehemoolig Hushalthilf. Oder kenned iir öi eigentlech vo früener?

**Matthias:** Ich mag mich nöd erinnere. Ich han i säbere Ziiit doch in Austraalie gläbt. Ich nimen aa, daas isch die berüemti Judith, won iir immer verzellt händ.

**Doris:** Joo, daas isch si ietzt äbe. Und s isch **sooo** schön, dass si wi-der doo isch!!!

**Matthias:** Joo, daas find ich ietzt au seer schön, dass si wider doo sind. (*schaut sie hoch erfreut an*) Sii müend dä Doris äs bitz Muet ma-che für iren nöie Läbesabschnitt!

**Judith:** Han ich daas vorane richtig verstande? Duu wottsich wider go schaffe?

**Doris:** Miin früenere Scheff, dä Ronny Grütter hät mer aaglüüeten und hät mer ä 50%-Stell aabotte. Er meint, ich sägi die ideaali Immobilie-Maklerin. Aber ich weiss nöd, ob ich wott...

**Matthias:** Natüürlech wott si, si hät blooss ächli Schiss vor...

**Judith:** ...vor äm Walter?

**Matthias:** ...vor irer eigene Guraasch. Aber d Doris, schafft daas doch mit links!

**Doris:** Ich bin ietzt eigentlech au grad ächli unsicher woorde, ob ich daas alles under ein Huet bringe: Än Halbtags-Tschopp! Das riisige Huus doo, miini Chind, dä Walter, üsen Undermieter... und duu, Matthias... und dä Gaarte und dä Raase und dä Swimming-Pool - wer macht denn daas alles?

**Judith:** Du häsch doch drüü starchi Chind!

**Doris:** Weder dä Walter no miini Chind sind i däre Bezieig bsunders kooperatiiv...

**Matthias:** Die wönd natüürlech uf kein Fall iri Bequemlichkeit uufgää.

**Judith:** Ich chan mer s plastisch voorstelle. Wisoo suechsch dir kei Hushälterti?

**Doris:** Weisch au, was die choschtet - ich meine - du, daas isch waansinnig schwirig zum öppert Zueverläässigs finde. Und denn für so äs groosses Huus und son ä groossi Familie. Die einzig, won ich mich immer han chönne druuf verloo, bisch du gsii, Judith.

**Judith:** Und du wüürdsch dich waansinnig fröie, wenn du wider chönntisch go schaffe und ich tänke, s wüürd dir au guet tue, oder?

**Doris:** Jooo, eigentlech schoo... doch... mol...

**Matthias:** Si isch nume so unsicher, will iri Familie sich so unkooperatiiv zeigt.

**Judith:** Ach, daas simmer üs jo gwont. Daas isch scho immer so gsii. Daas kenned mer.

**Matthias:** D Doris hät iri Familie halt noch Strich und Fade verwönt.

**Judith:** Ich chamer s grad voorstelle... ich überlegge graad... warum eigentlech nöd... Weisch waas, ich übernimm d Aarbet vo dir!

**Matthias:** Dä Tschopp vo dä Doris?!

**Judith:** Natüürlech nöd, daas chan ich doch gaar nöd. Ich rede devoo, dass ich doo i däm Huus chönnti für d Doris iispringe. Genau daas wüürd ich ietzt richtig gern mache.

**Doris:** Du wüürdisch miin Hushalt übernäää??

**Judith:** Wüürd ich mache. Seer gern sogaar. Schliesslech han ich dich vor 15 Joor richtiggehend im Stich gloo.

**Doris:** Blöodsinn! Du häsch mich doch nöd im Stich gloo. Du bisch verliebt gsii und häsch wölle hüroote. Daas isch ietzt halt äs schlechts Timing gsii.

**Judith:** Aber ietzt isch s Timing genau richtig. Du chönntisch wider go schaffe, ich han im Moment sowisoo no kei Aarbet und kei Wonig. Ich bin frei und chan sälber entscheide, was ich wott.

**Matthias:** Äs Wunder, ä Persoon wo frei chan entscheide...!!!

**Judith:** Also Doris, kei fuuli Uusreede mee. Du chasch dich uf mich verloo. Du chasch go schaffe, und ich mach diini Aarbet doo im Huus. Genau, ich mache daas. Ich spring für dich ii.

**Matthias:** Sii bliibt wüürkli doo? Wie schön für mich... äää... für d Doris. Daas isch ietzt än richtige Liechtblick am hüttige Taag!

**Doris:** Aber Judith, das Huus doo isch füüf mool gröösser wie daas vor 15 Joor, mir händ ä Sauna und än Fitnessruum, än riisige Gaarte! Mir händ mee Lüüt zum ässe und üsi Chind sind doch au scho grooss. Die folged nümen esoo.

**Judith:** Dir händ s sowisoo no nie guet gfolget, Doris - miir schoo. Also, ietzt häsch überhaupt kei Uusreed mee. Du gisch mir Choscht und Loschii und än chliine Loon, denn chasch du wider go schaffe und ich mach dä Rescht!

**Doris:** Judith, du wüürdisch wüürkli...?

**Judith:** Jawoll, ich wüürd! Ich übernahm dä Hushalt! Und diini Familie bring ich au wider uf Vordermann. Letzt bringed mer wider emool so richtig Schwung i die Buude!!

## V o r h a n g

### 3. A K T

1 Woche später.

#### 1. Szene:

Judith und Yannik

*(Judith sitzt im Wohnzimmer und strickt. Sie summt vergnügt vor sich hin. Yannick stürmt herein. Einen Haufen Kleider über seinen Armen.)*

**Yannik:** Judith, die Chleider sind jo immer no nöd büglet!

**Judith:** Nei.

**Yannik:** Letzt han ich si dir scho drüümool anegleit zum bügle.

**Judith:** Und ich han si dir drüümool wider is Zimmer retuur gleit.

**Yannik:** Und wisoo, warum?

**Judith:** Sii sind doch gwäsche. Was wottsch eigentlech mee!

**Yannik:** Und warum nöd büglet? D Mame hät mer miini Wösch immer büglet in Schrank ine ghänkt.

**Judith:** Und was häsch als Gägeleischtig broocht? Häsch d Roose gschnitte, dä Raase gmeit oder Choschtgeld abggää?

**Yannik:** Choschtgeld, hä? Sicher nöd? D Mama hät nie öppis verlangt! Ich wone doo! Daas isch miis Elterehuus, Judith!

**Judith:** Genau, und daas isch äs waansinnig groosses Huus, Platz für 10 Persoone oder no mee und für daas bruucht s än huuffen Aarbeitschraft. Daas isch doch kei Aarbet nume für ä Frau ellei. Ich froog mich wüürkli, wie öii Mueter daas gschafft hät.

**Yannik:** *(giftig)* Die hät daas eben im Griff ghaa!!



**Judith:** Oder iir händ **sii** im Griff ghaa!

**Yannik:** Was söll daas ietzt wider heisse?

**Judith:** Daas söll heisse, dass mir ietzt anderi Siiten uufziend, solang öiri Mueter schaffet. S goot doch eifach nöd, dass ei einzigi Persoon für 8 Persoone luegt und chochet und putzt und uufruumt und flickt und daas alles graatis und franko.

**Yannik:** Wisoo nöd, s isch doch bis ietzt au ggange?!

**Judith:** Yannik, tue bitte nöd eso töibele, du bisch doch zwänzgi gsii.

**Yannik:** Scho sit einige Joore.

**Judith:** Taatsächlech...? - Also, wien ich daas vo Aafang aa gseit han, wäarded d Äärbetli äs bitz andersch verteilt. Und iir chönnted öi rueig ächli a dä Hushaltschöschte beteilige. S wüürd öi kei Zagger us dä Chroone gheie.

**Yannik:** Und wie bitte? Ich han kei Geld, Judith, ich bin Student!

**Judith:** Häsch au scho mool öppis vo chliine Näbetschopps ghöört?

**Yannik:** Für daas han ich doch kei Zitt. Ich sött mich uf miis Studium konzentriere, wie chan ich denn go tschoppe, wenn ich usserdem i däm Huus no mues schufte wie lätz?

**Judith:** Bisch sicher?

**Yannik:** Waas- bisch sicher?

**Judith:** Wäge diim Studium. Vor 15 Joor häsch doch immer gseit, du gääbisch emool dä beschti Choch wo s jee ggää hät. Und was machsch ietzt? Hüüser baue, wo keine wott?

**Yannik:** Kennsch dä Vatter?

**Judith:** Sit über 25 Joor.

**Yannik:** Diskussion überflüssig.

**Judith:** Hät er denn dä Wunsch güsseret, dass du Architektur studiersch?

**Yannik:** (*fassungslos*) Dä Wunsch güsseret???!! Hä???! Dä Vatter??!

**Judith:** I däm Fall hät s gheisse "Yannik, du studiersch Architektur und wiirsch miin Noochfolger"!

**Yannik:** Diskussion zweimool überflüssig!

**Judith:** Du häsch dich nöd getraut zum widerspräche und ietzt stu-diersch und bisch debii toodunglücklech, stimmt s?

**Yannik:** (*setzt sich resigniert in einen Sessel*) Du kennsch mich immer no am beschte vo allne, gell Judith?

**Judith:** Hmmh... waas wottsich denn ietzt mache? Esoo wiiterläbe?

**Yannik:** Eigentlech nöd... Also, ich han tänkt, und au miini Fründin hät tänkt, also, eigentlech hämmer zäme tänkt, dass... dass... hejo... mir säged emool im Vatter, wenn er emool ä schwachi Stund händ...

**Judith:** Doo wiirsch lang müesse waarte...

**Yannik:** ...wenn er emool ä schwachi Stund hät, dass ich gaar nöd wiiter wott Architektur studiere, dass mir daas scho immer gstunke hät und... und... und...

**Judith:** ...und waas?

**Yannik:** (*rafft sich auf*) Jo also, d Stephanie und ich wönd in Frankriich äs Gourmet-Restaurant uufmache und daas zäme füere. D Stephe-nie hät ächli chönnen eerbe. Ich stoone i dä Chuchi, choche und sii macht dä Rescht.

**Judith:** Waas für än Rescht?

**Yannik:** Serwiere, iichauffe, Bstelligen entgäge nää, d Wöscherei, was halt so aafällt.

**Judith:** Iir wönd z **zweite** ä Spezialitäate-Restaurant füere? Momoll, öi hät s aber packt! Nämed iir öi doo nöd ächli vil voor?

**Yannik:** (*trotzig*) Für Personaal wärded mer am Aafang woorschiinlech kei Geld haa. Aber mir schaffed daas schoo. Mir bruuched dä Vatter nöd.

**Judith:** Und wisoo eigentlech grad in Frankriich?

**Yannik:** Müglechtsch wiit wegg vom Vatter!

**Judith:** Isch daas denn überhaupt müglech ooni Chochleer?

**Yannik:** (*wirft sich in die Brust*) S isch alles müglech, wemmer wott! Und d Stephanie und ich **wönd** und mir sind beidi **sauguet** und mir chönd beidi schaffe. Und mir händ beidi s Wiirtepadent, daas isch keis Probleem. Ich bin überzüügt, dass daas goot. Und söll mich joo keine devoo abhalte!

**Judith:** Seer guet, Yannik!! Mit däred Haltig muesch vor diin Vatter ane-stoo!!

**Yannik:** *(sackt wieder zusammen)* Joo, dä Vatter... dääd stoot mer no be-voor... - Waas meinsch, Judith, vilicht chönntisch duu emool...

## 2. Szene:

Judith, Matthias, Yannik

*(Auftritt Matthias. Yannik hört abrupt auf zu sprechen und steht auf.)*

**Matthias:** Äxgüsi, han ich öi grad gstöört?

**Yannik:** Nei, nei, überhaupt nöd. Ich han sowisoo grad wölle goo - miini Wösch go bügle. Adiö zäme. *(geht zur Türe, wendet sich nochmals um)*  
Ich gange recht i dä Annaam, dass ich miis Zimer selber mues uuf-ruume und abstaube?

**Judith:** Du häsch es erfasst, miin liebe Yannik!

**Matthias:** Jetzt bin ich wider voll im falsche Moment uuftaucht, hä?

**Judith:** Überhaupt nöd, mir sind eigentlech scho fertig gsii. S liit ietzt am Yannik, siis Läbe entlech emool i di rechte Baane z länke. S isch immer schwirig, wemmer än voorgesteckte Kurs muess ändere oder gaar abbräche.

**Matthias:** Irgendwie stand ich hütt uf dä Leitig. Vo waas reded sii?

**Judith:** Säged si doch eifach Judith, Herr Keller - Matthias...

**Matthias:** Gern - Judith...

**Judith:** Matthias, ich han emool ä Froog. Läbed si eigentlech scho lang i däm Huus?

**Matthias:** Sit nüün Joor. Doo hät dä Walter das Huus baue, natüürlech vil z grooss für siini Bedürfnis und für die vo siinere Familie. Aber er hät halt wölle zeige, was für än tollen Architekt er isch und dass er sich daas chan leischte.

**Judith:** Chan er sich daas würkli leischte?

**Matthias:** Hinden und vorne nöd! Aber sii kenned doch dä Walter...

**Judith:** Än Betonpfiler isch butterweich gäge am Walter siin stuure Chopf, ich weiss.

**Matthias:** Genau. D Doris isch zu mir choo und hät mir vo irne Geldsoorge verzellt. Und doo han ich halt gseit, ich sägi so ellei sit miini Frau gstoornen isch und ich hägi mir scho immer ä Familie gwünscht.

**Judith:** Git s taatsächlech no so nätti Lüüt?

**Matthias:** Tanke! He joo, und ietzt zaal ich halt än zimlech überrissene Priis für die Wonig doo unde. Und ab und zue gib ich ine än Zue-stupf. Aber s macht mer nüüd, ich chan mir daas leichte. Und ich han Kontakt mit dä Familie, immer öppis feins zum Esse, han Gsell-schaft, wenn ich wott und mir gfallt s.

**Judith:** Und allne isch ghulfe.

**Matthias:** Genau, allne isch ghulffe. *(beide schweigen sich kurz an, schauen sich an, schauen wieder weg, dann holen beide Luft, um etwas zu sagen)*

### 3. Szene:

Judith, Matthias, Walter

**Walter:** *(Auftritt Walter, mit total mürrischer Miene)* N Oobed!

**Matthias:** Sali Walter, fertig im Büro? Bisch aber früe hütt. Daas simmer üs jo gaar nöd gwonet.

**Walter:** Öppis degäge? Isch schliesslech immer no miis Huus, oder? Chan ich i miim eigene Huus nöd emool heichoo, wemmer s passt? Bin ich öi ietzt no Recheschaft schuldig, hä?

**Judith:** Walter! Dä Matthias hät dich nume gfrooget, warum du so früe doo bisch. Er hät ganz ä haarmlosi, früntlechi Froog gstellt. Warum gumpisch iim ietzt grad a d Gurgle?

**Walter:** Matthias??!! Aha!! Ietzt heisst daas scho Matthias?! Du bisch efängs ä Wuche doo und ietzt heisst daas scho Matthias??!!

**Judith:** Mir sind halt nöd eso stiif wie gwüssi Lüüt, won enand no siized, wenn s mitenand in Himmel faared...

**Walter:** Wottsch du demit öppen aadüüte, ich sägi än stuuren Esel, hä?

**Judith:** Absoluut nöd, daas häsch du gseit, liebe Walter.

**Walter:** *(räuspert sich heftig)* Ich han Hunger, chamer ässe?

**Judith:** Mir ässed hütt eerscht am achti. Dä Yannik chochet.

**Walter:** Waaasss??!! Eerscht am achti?! Wisoo chamer eerscht am achti ässe? Ich han Hunger! Also, doo isch än rechte Schlendrian iizoge i däm Huus, sit du doo bisch, Judith!

**Matthias:** Findsch? Was passt dir denn nöd?

**Walter:** Daas chan ich öi genau sääge! S git nümme Znacht am sechsi, wenn ich hei chume, miini Chleider mues ich sälber im Schrank versoorge, miini Schue mues ich putze und dä Kafi mues ich au jede Morge sälber zur Maschine useloo.

**Matthias:** Aber bisch mega-fit woorde i dä letschte sibe Tääg, Walter!

**Walter:** Dich han ich nöd gfrooged! Für waas zaal ich dir eigentlech dä Loon, Judith, wenn ich alles sälber mues mache?

**Matthias:** Letzt wiird aber nöd unverschämt, Walter, die paar Fränkli, für daas chaufsch jo nöd emool än Putzlumpe im Doppelpack!

**Walter:** Dich han ich nöd gfrooged!

**Matthias:** S wäär jo au s eerscht Mool.

**Judith:** Ich weiss gaar nöd, warum du dich so uufregsch. Diis Huus isch immer uufgruumt, abgstaubet und putzt, s isch immer kochet, diini Wösch liit gwäschen im Schrank und d Sauna isch putzt, oder öppe nöd?

**Walter:** Ääää, jooo...

**Matthias:** Gsesch! Häsch überhaupt kein Grund zum immer ume-motze. S goot dir blooss um all die chliine Näbedsächlichkeite. All die Anneemlichkeite, wo dir d Doris immer us äm Weg gruumt hät.

**Judith:** Dä Matthias hät recht, liebe Walter. Letzt chasch eifach diini Sache nümme an Boden abe schmeisse, will ich s dir nöd uufläase und daas macht dich putzig. Aber wiirsch dich scho no draa gwöne, liebe Walter.

**Walter:** Säg nöd immer liebe Walter. Ich bin nöd lieb!!

**Matthias:** Verzell!!! Daas häsch du taatsächlech scho sälber gmerkt?

**Walter:** Du bisch ietzt nöd... (*räuspert sich*) warum ässed mir hütt eerscht am achti?

**Judith:** Häsch daas taatsächlech vergässe? Hütt chunt d Doris vo irem lifüerigskurs zugg.

**Walter:** Drum bin ich jo au früener vom Büro... ich meine (*räuspert sich*)  
...hütt? Daas isch taatsächlech hütt? Ich han gmeint... ää - moorn... i  
däm Fall... i däm Fall... gang ich schnell ufe... go... goo...

**Judith:** Mach daas Walter. S liit no ä nöis After-Shave im Baad. Chasch es  
rueig benutze.

**Walter:** Warum sötti? Womüglech no wäg dä Doris? Si isch jo nume 7  
Tääg furt gsii. Si hätti jo au chönne dehei bliibe, aber nei... Immo-bi-lie-  
Makleri wott si wäärde, grooss usechoo.

**Matthias:** Si wott doch numen emool öppis Anders mache wie eewigs  
blooss putze und uufuume.

**Walter:** Und aaglütet hät si au blooss immer, wenn ich nöd doo gsii bin.  
Und doo sött ich no än Uufstand mache wägen ire. Wüürd grad no  
fääle! (*stolziert mit steifem Kreuz ab*)

#### 4. Szene:

Judith, Matthias, Yannik

**Matthias:** Meined sii, er nimmt das nöii After Shave?

**Judith:** Wenn er s nöd nimmt, denn han ich öppis falsch gmacht.

**Matthias:** Wie meined sii daas?

**Judith:** Ich probieren am Walter klaar zmache, dass ä Frau... und grad ä  
Frau wie d Doris, wo sich dermaasse für iri Familie uufgopferet hät...  
eifach nöd selbverstantlech isch. Daas mues er doch entlech emool  
kapiere!

**Matthias:** Mich düecht s eben au, er lueg si aa wien äs Mööbelstuck, wo  
zum Inventaar ghöört.

**Judith:** S isch wüerkli schlimm. Er isch jo scho immer ächli dominant gsii,  
aber was er ietz für ä Schow abziet, daas isch än absoluuti Frechheit.

**Matthias:** Er isch halt scho immer än zimleche Holzchlotz gsii.

**Judith:** Aber doch nöd i däm Uusmaass! Das isch jo grauehaft. Die aarm  
Doris isch jo underem Hammer, doo haut s eim vom Sche-meli,  
wemmer daas mues miterläbe.

**Matthias:** Me sötti am Walter halt scho emool ä Leer erteile. Sii händ jo i  
däm Sinn scho einiges erreicht.

**Judith:** Ich bin aber no lang nöd fertig!

**Matthias:** Ich han grad letschti tänkt, ich chönnti doch emool so pro forma um d Doris umegschliche, ire Kompliment mache und am Walter zeige, was für ä läässigi Frau er doch im Grund gnoo hät, was meined sii?

**Judith:** Daas isch ä gueti Idee, Matthias! Daas isch sogar ä Su-peridee!! Genau, daas mached sii. Dä Walter söll vor lifersucht platze!

**Matthias:** Genau, däa söll nume wüsse, wo iim dä Chopf stoot. Mich hät s au immer ganz gewaltig gstöört, wien er mit siinere Frau umgoot.

**Judith:** Äbe, soo chamer doch kei Ehe füere! Und drum bin ich ietz eifach zimlech eklig mit iim, er mag mich scho gaar nümme ver-putze.

**Matthias:** Am liebschte wüürd er sii uf dä Mond ufe schüüsse!!

**Judith:** Mindeschtens! Aber daas isch mer eigentlech wuurscht. Dä regt sich scho wider ab. Soo merkt er am schnellschte, was er a dä Doris hät. Und wenn er s nöd merkt...

**Matthias:** ...denn isch er än Esel. *(Yannik steckt den Kopf zur Tür herein)*

**Yannik:** Also, Judith, ich fang ietz aa choche. D Mame wiirt stuune, was ich ire hütt anezaubere. Söll mich ietz joo keine stööre i dä Chuchi. S Zimmer han ich übrigens uufgruumt und d Roose gschnitte. Dä Raase mach ich moorn. Bis spööter.

**Matthias:** Nöd schlecht, Judith! Sii händ die Jungmannschaft aber im Griff. S isch ä Fröid zum zueluege, wi die plötzlech spuured.

**Judith:** Ich stuune sälber, wie die mir folged, eerlech. Die sind jo schliesslech alli erwachse.

**Matthias:** Wüset si, s isch än Sege, dass si zugg choo sind. Nöd nume dä Walter tuet ietzt einigermaasse normaal, sogar siini Chind chönnd plötzlech schaffe.

**Judith:** Verwönt sind s, alli mitenand, und am meischte dä Walter! D Doris hät s umsoorget und verhätschlet und ietzt hät si s Gschenk. Däne mues mer blooss wider emool zeige, wo s eigentlech dure goot im Läbe.

**Matthias:** Aber dass die soo folged, ich stuune immer wider.

**Judith:** Ich mängsmool au. Aber vor mir händ s halt scho immer än rechte Respekt ghaa, sogar dä Walter. Und ich glaube, si händ mich au wüürkli gern. Abgsee vom Walter.

**Matthias:** Wer hätti **sii** nöd gern!!

**Judith:** *(wird ganz verlegen)* Aa... joo... ich mues ietzt go luege, ob dä Theo hüttemorge d Sauna und dä Fitnessruum putzt hät. Mir gseend üs spöoter. Adiö Matthias.

**Matthias:** Waartet si, ich chumen au mit! Si händ doch gseit, ich müessi im Swimming-Pool no dä Dreck usefische!! *(beide ab)*

### 5. Szene:

Flavia, Nadine, Theo

*(Flavia, Nadine und Theo. Alle drei ziemlich schmutzig und ramponiert)*

**Flavia:** Himmel, mir isch grad schlecht. Also, weisch, Nadine. Hütt hämmer aber scho ächli übertribe, findsch nöd au?

**Theo:** Und wisoo händ iir mich au no müesse i die Sach inezie? Ich bin jo ganz dräckig woorde!

**Nadine:** Du chasch schliesslech au emool öppis tue. Händ iir denn nöd gsee, wi die aarme Ross ghalte woorde sind? Daas isch doch furchtbaar!

**Flavia:** Joo stimmt schoo, chnütüüf im eigne Dreck, kei Fueter und kei Wasser. Die händ würklech schlimm usgsee, die aarme Viicher.

**Theo:** Aber ich han Angscht vor so groosse "Gäul"! Und ich bin jo ganz dräckig woorde!

**Nadine:** Daas chamer wider wäsche. Ich finden eifach, für soo schrei-endi Ungerechtigkeite bruucht s Lüüt wie üs. Mir sind Kämpfer für so aarmi Kreatuure, wo sich sälber nöd chönnd hälffe.

**Theo:** Denn mach daas doch ellei!

**Flavia:** Eigentlech hätted mer doch blooss chönne am Tierschutz aalüüte, die hätted sich doch au drum kümmeret, meinsch nöd?

**Nadine:** Bis die emool reagiered, hör mir doch uuf! S isch doch vil uufregender, wemmer sälber bi Nacht und Nebel...

**Flavia:** ...aber s isch jo no nöd emool tunkel!

**Theo:** ...aber dreckig wien ä Moore!

**Nadine:** ..chan füüf halbverhungereti Ross rette, in Transporter iilaade und denn für die aarme Tierli soorge.



**Flavia:** S einte vo däne aarme Tierli hät mir no as Bei ane gingget!!

**Theo:** Und s ander Tierli hät mich dur dä Dreck dure gschleickt!

**Nadine:** Und moorn schriib ich än flammenden Artikel über die unhaltbare Zueständ und däm Tierhalter wiirt dä Prozess gmacht. Sind d Fottene öppis woorde?

**Flavia:** Miini Fottene wäärded immer öppis. Ich gang s grad go ent-wickle.

**Theo:** Chan ich ietzt bitte go tusche? Ich stinke jo richtig noch Pferd, wää!!

**Nadine:** Gang du nume, du Weichei. Und mir Flavia, mir gönd nochane grad no go tschogge! Daas lockeret üs wider uuf!

**Flavia:** Nei, Nadine, hütt nöd! Hütt bringed mich keini 10 Ross... ich meine... keini... keine - also hütt bringt mich niemert mee dezue, go tschogge. Muesch ellei goo, wenn du unbedingt wottsich.

**Theo:** Und ich chume sowisoo nöd mit.

**Nadine:** Dich wott ich scho gaar nöd. Dir goot jo noch 5 Minuute scho d Luft uus. Nimmt mich nume wunder, wie du diini Trompeete bloosich. Also, Flavia, göömmer?

**Flavia:** S tuet mer leid, Nadine, hütt nöd. Ich machen immer alles was du wottsich, aber hütt mag ich eifach nümme.

**Nadine:** Du widersprichsch mir?

**Theo:** Daas getraut sich d Flavia doch nöd!

**Flavia:** Nei, ich widerspräche nöd. Ich mag ietzt eifach nümme! Daas isch doch nöd eso schlimm, oder? Du muesch doch sicher no ir-gend än Tschopp erledige, wo dir d Judith uuftreit hät. Ich jedefalls mues ietzt no go Fenschter putze.

**Theo:** Ich sötti bim Biothop no frisches Wasser iiloo, hät d Judith gseit. Wää, daas gruuset mich ietzt. Wemmer ietzt än Frosch an Hals anegumped?!

**Nadine:** Daas macht allwääg nüd, bisch jo au mängsmool eine! Ich mues jo au no in Gaarte. Ich han dä Judith versproche, dass ich gang go d Schneggen iisammle.

**Theo:** Schneggen iisammle, wää, vo Hand??!!

**Flavia:** Häsch Angscht si ströii Herbizid und Schneggechörner?

**Nadine:** Häsch au scho mool a die aarmen Igeli tänkt, wo die vergiftete Schnegge müend frässe? Genau us däm Grund wott ich kei Gift i miinere Umgäbig. S langet mer totaal, dass ich dä Vatter all Taag mues gsee.

**Flavia:** Aber Nadine!!!

**Nadine:** Ich mache nume Spass. Nimm doch nöd immer alles so ernscht im Läbe, Flavia! Göömmmer! *(Nadine lacht gibt ihr einen kräf-tigen Klaps auf die Schulter, dass diese in die Knie geht. Beide rechts ab in den Flur. Theo holt eine Bürste und beginnt, seine Kleider abzubürsten.)*

## 6. Szene:

Doris und Theo

*(Auftritt Doris von links. Sie trägt ein schickes Kostüm, eine flotte Frisur und sieht sehr gepflegt aus.)*

**Doris:** Grüezi, Theo.

**Theo:** Ach, Frau Keller, entlech sind si wider doo! Gott sei Dank! S isch eifach furchtbaar oni sii. Ich muess dä ganz Taag schaffe!!

**Doris:** Taatsächlech? Sii Aarme! Wie gseend si au uus? Isch öppis passiert? Ich kenne si jo fascht nüme!

**Theo:** Gellet si, isch daas nöd eifach furchtbaar? Ich bin no nie i miim Läbe so dräckig gsii!

**Doris:** Wer hät si denn soo zuegrichtet? Si sind doch sicher nöd freiwillig go dräcke!

**Theo:** Doo isch numen iri Tochter schuld, d Nadine! Die bringt mich immer i so blöödi Situazioone. Goot die füüf Ross go rette und ich mues die Viicher au no hebe! Immer verlangt si so Züügs vo mir. Ach, s isch eifach furchtbaar!

**Doris:** Sii Aarme!!

**Theo:** Gellet si? Aber ietzt rede mer nöd vo mir. Verzelled si emool. Wie isch es ine ggangen im lifüerigskurs? Isch es reizend gsii?

**Doris:** Wunderbaar, s isch wunderbaar gsii! Ich han so vil chönne lerne. Aber eigentlech han ich gaar nöd so vil vergässe i dä letschte Joore. Ich bin sälber über mich erstuunt.

**Theo:** Aber das isch doch ganz normaal, Frau Keller. Was mer eimool hät chönne, daas vergisst mer siis Läbe lang nüme. Gott, sind die Chleider dräckig!

**Doris:** Findet sii? Was ich gmerkt han, miis Hirni hät ächli noogloo. Ich muess mer efängs alles uufschriibe.

**Theo:** Aber daas isch doch ganz normaal, Frau Keller. Bi jedem loot s Hirni im Alter noo. Was meined si, bringed si die Chleider wider suuber?

**Doris:** Daas macht ietzt doch d Judith, oder? Warum frooged si nöd d Judith?

**Theo:** Ach, lieber nöd. Denn mues ich s doch nume wider sälber mache.

**Doris:** Ahaa...! Ich han gaar nöd gwüsst, dass sii daas chönd.

**Theo:** Ich au nöd. Ich han sogaar d Sauna und dä Fitnessruum putzt, d Frau La-Marr hät mich drum gfrooged. Gott, han ich müesse schwitze. Daas bin ich mir denn gaar nöd gwonet.

**Doris:** D Judith hät si gfrooged, jo waas! Und denn mached si daas grad?

**Theo:** Si hät halt seer intensiiv gfrooged... Si hät gmeint, me chöni doch nöd alles inere einzige Persoon überloo, hät si gmeint. So vil Lüüt und dä gross Gaarte und soo. S goot am beschte, wenn mer sich gägesiitig hilft. Hät si gmeint.

**Doris:** *(total verblüfft)* Joo, sii säged...

**Theo:** Gott, me chan sich jo gägesiitig ächli hälffe, oder? Ich meine, me wiirt zwoor scho zimlech dräckig bim schaffe, aber andersiits wäär si mir suscht mit äm Mietpriis ufe... he joo...

**Doris:** *(immer verblüffter)* Ahaaa...!!

## 7. Szene:

Doris und Walter

*(Auftritt Walter mit mürrischem Gesicht. Theo verzieht sich eilends.)*

**Walter:** N Oobed. Aa, sali Doris, du bisch scho doo. Daas... daas... fröit mich. *(geht steif auf Doris zu und gibt ihr mit ausgestrecktem Aarm die Hand)* Sali, Doris, schön.. *(räuspert sich)* schön... dass du wider doo bisch. Hät s dir gfalle? Häsch öppis glernt?

**Doris:** Gueten Oobed, Walter. Guet gseesch uus. Häsch Fitness betribe i dä letschte Wuche?

**Walter:** Äääm... nöd direkt...

**Doris:** Nöd, ich han tänkt... und suscht, alles i Oornig bi öi? (*schnuppert in der Luft*) Was schmöckt doo so guet? Häsch äs nöis After-Shave?

**Walter:** (*brummelnd*) Ää joo, die alt Fläschen isch grad fertig gsii...

**Doris:** Schmöckt richtig guet! Und, wie isch es ggange die Wuche oni mich? Händ iir die Ziit guet überstande?

**Walter:** Selbverstäntlech, häsch gmeint, du sägisch unersetzlech? D Judith hät alles im Griff - dä Matthias, dä Theo, d Chind und mich... -- Und du, häsch es au recht ghaa?

**Doris:** Super, Walter, super. Ich han vil chönne lerne i däre Wuche und dä Ronny hät mer denn au no gueti Tipps chönne gää.

**Walter:** Dä Ronny?! Wiso dä Ronny?! Isch dää öppen au a däm Kurs gsii? Hät dää au än Uuffrischig nöötig ghaa?

**Doris:** Er isch ab und zue am Oobed is Hotel choo und hät mich zum Znacht iiglaade. Doo hämmer denn grad chönne über miini zuekünftig Aarbet rede.

**Walter:** Was hät dää Knaller um dich umezstriiche? Muess dää nöd siini nöi Filaalen iirichte?!

**Doris:** Jo also, mir händ üs halt au sit 15 Joor nüme gsee und händ allerlei z rede ghaa...

**Walter:** Über waas, über waas??!! Wiso faart dää 80 km wiit? Dää wott doch öppis vo dir! Dää isch doch nöd ganz suuber, dä Kerli!

**Doris:** Aber Walter, wie chunsch au uf soo öppis! Ich bin jo scho bald fufzig!

**Walter:** Eerscht 47i! Umesuscht faart dää sicher nöd eso wiit!! Was muess dää dich überhaupt zum Znacht is Hotel iilaade? Hät dää kein Soon dehei wo chochet?

**Doris:** Aber Walter, du bisch doch nöd öppen iifersüchtig?

**Walter:** Iifersüchtig, iiiich? Jo, uusgchnet, lächerlech, wie chunsch au uf soo öppis!! --- Über waas händ iir dä ganz Oobed gschnorred?

**Doris:** Über d Aarbet, Walter, über d Aarbet. Ich bin ietzt voll grüschtet uf miin nöie Tschopp.

**Walter:** So, soo, über d Aarbet, über d Aarbet... (*wird immer eifersüchti-ger*) Und Zoobed, isch dä Herr Grütter amigs wider heigfaaren oder hät er au im Hotel loschiert?

**Doris:** Also, Walter, stand ich doo eigentlech vor Gricht oder was isch loos? Er isch wider hei, Walter, nume kei Paanik!

**Walter:** (*kann sich kaum mehr beherrschen*) Ich han kei Paanik! Absoluut nöd! Ich mache nume höflechi Konversazioon, isch daas nöischtens verbotte? Hät dä Typ eigentlech kei Frau, wo iim seit, wo s duregoot?!

**Doris:** Er isch gschide!

**Walter:** Aha, han ich s doch tänkt! Die wiirt scho gwüsst haa, warum si ggangen isch. Woorschiinlech, will er allne schöne Fraue noche-stiigt und will er...

**Doris:** Ach, du findsch, ich bin ä schööni Frau? Daas sind jo ganz nöii Töön!

**Walter:** Ich rede nume ganz allgemein! Muesch dir ietzt nöd grad wider öppis druuf iibilde! Und bi däm Casanova chasch denn grad wider chünde, wenn dää dir so noohöselet!

**Doris:** Walter, ietzt isch aber gnueg, benimm dich nöd wie än pubertierende Jüngling! Chum verzell emool, was mached d Chind, sind s nöd doo? Und woo isch d Judith?

**Walter:** (*schnaubt wie ein wilder Stier*) Dä Yannik isch am choche, d Na-dine und d Flavia wäarded irgendwoo am Demonstriere sii, dä Theo wiirt siini Fingernegele putze und dä Matthias schlicht um d Judith ume, dass si nöd zum schaffe chunt.

**Doris:** D Judith und dä Matthias? Die zwei? Chum, hör uuf! Meinsch, doo baant sich öppis aa? Nei, daas glaub ich jo nöd! Jesses, daas wüürd mich denn fröie.

**Walter:** Daas wüürd dich fröie? Daas isch ä gsundi listellig, Doris. Wenn d Judith wüürd hüroote, chasch du wider dehei hocke, und denn herrscht entlech wider emool Oornig i däm Huus.

**Doris:** Aber Walter!!!

**Walter:** (*hustet heftig*) Entschuldigung, ich han s nöd eso gmeint. Natürlech gönne ich dir diini nöi Aarbet. Ich bin halt ächli greizt. Tschuldigung, ich bin halt mängsmool än Büffel...

**Doris:** Walter, ich glaubs nöd. **Du** entschuldigsch dich...?

**Walter:** Joo und??!! Gheit mir allwääg kein Zagge zur Chroonen uus, oder? Vilicht chönnted mer ietzt id Chuchi goo. Dä Yannik hät ä paar Hors d'oeuvre paraad gmacht und än Aperitiif. Er hät öppis Nöis kreiirt für hütt Oobed. Extra für dich, Doris.

**Doris:** I dä Chuchi?! Wisoo essed mer nümme doo im Esszimmer? Du häsch daas doch immer gwünscht ghaa?

**Walter:** Und du häsch immer wöllen i dä Chuchi im groossen Erker ässe, ich weiss. Und d Judith hät au gseit, daas sägi vil z umstäntlech, s Gschirr immer doo ine z schleicke. Und was d Judith seit, daas wiirt gmacht.

**Doris:** Aha... d Judith. Also, ich fröi mich uf s Ässe, wenn dä Yannik gchochet hät. Ich frooge mich wüerkli, won er das Talent her hät.

**Walter:** Diin Soon wüürd gschiider äs paar nöii Hüsere entwerffe, wi immer nöii Sösseli erfinde. Daas isch doch kei Mannenaarbet.

**Doris:** Wisoo denn nöd, was häsch au immer gäge s Choche? Ggässe wiirt immer und wenn so än gastronomische Spitzebetriib siini Sternli vom Gault Millau überchunt, denn isch daas immer ä bsun-deri Uuszeichnig für d Chööch. Und i däre Spaarte git s jo weiss Gott nöd vil Fraue.

**Walter:** D Fraue ghööred id Chuchi und d Manne uf dä Bau. Daas isch scho immer soo gsii und soo söll s au bliibe. Diskussion überflüssig!

## 8. Szene:

Doris, Walter, Judith, Matthias

*(Auftritt Judith und Matthias)*

**Judith:** Doris, du bisch scho doo? Isch daas schön! *(Sie umarmen sich herzlich. Bei der folgenden Szene steht Judith etwas im Hintergrund und beobachtet zufrieden die anderen.)*

**Matthias:** Sali Doris. Dir hät dä Kurs meini guet tue. Guet gseesch uus. Fascht wien äs Fotomodell.

**Walter:** Wer??!! Miini Frau??!!

**Matthias:** Ich han scho immer tänkt, dä Walter isch än Glückspilz, dass er so ä wunderbaari Frau wie dich verwütscht hät.

**Walter:** Vo wem redsch, vo dä Doris?!

**Doris:** Tanke, Matthias. Ich han gaar nöd gwüsst, dass du so schööni Kompliment chasch mache.

**Matthias:** Bi sonere schööne, elegante Frau fällt eim daas überhaupt nöd schwer.

**Walter:** Bi wem? Bi miinere Frau??!!

**Matthias:** Natüürlech bi diinere Frau. Si gseet wunderschöön uus, findsch nöd au? Mindeschtens 10 Joor jünger. Dä Kurs hät ire rich-tig guet tue.

**Walter:** Ietzt fangt däa au no aa!!!

**Matthias:** Isch dir eigentlech uufgfall, wie guet ire die nöi Frisuur stoot und das Make-Up...

**Walter:** Äs bitzeli weniger Farb hättis au too!

**Matthias:** Also, mir gfallt s. Häsch Glück, bisch du miin Brüeder, Walter, suscht wüürd ich grad probiere, dir diini Frau uuszspanne.

**Walter:** Getrau dich nume!!

**Matthias:** Häsch äs nöis Chleid Doris? Daas stoot dir denn guet. Gseesch schlichtwägg umwerffend uus.

**Walter:** Ich wärffe **dich** ietzt denn glii um!!

**Matthias:** Bisch nöd böös, wenn ich dir äs Kompliment mache, Doris, oder?

**Doris:** Kompliment chönnd d Fraue nie gnuag ghööre, Matthias.

**Walter:** Also, ietzt häsch d Doris gnuag bewunderet, chasch wider i diini Wonig abe!

**Judith:** Walter, beherrsich dich! --- Verzell Doris, hät s dir gfalle?

**Doris:** S isch wunderbar gsii!

**Walter:** Vor allem am Oobed!! Chum, Doris, verzell nume!!

**Doris:** Walter, bitte! Weisch Judith, me merkt halt gliich, dass mer nüm-me zwänzgi isch. Me muess sich dopplet konzentriere, dopplet so vill schriibe, will mer sich nüüd me chan merke und dopplet so vill Kafi trinke, will mer suscht Zoobed i dä Diskussioonsrundi iischlooft.

**Walter:** Ach, dem seit mer ietzt Diskussioonsrundi! Wär dä Ronny nöd eender für s Schlooffe gsii?!

**Doris:** Walter, bitte!

**Matthias:** Aber du häsch es doch nöd beröit, dass du wider iigstige bisch, oder Doris?

**Doris:** Chasch tänke. Dä Taag, wo mir dä Ronny aaglütet hät, striich ich root im Kalender aa.

**Walter:** Schwarz muesch än aastriiche, Doris, raabeschwarz!!!

**Judith:** Walter, beherrsch dich!

**Doris:** Chum Walter, gön mir doch emool öppis anders wie putzen und abstaube. Und überhaupt, wie daas doo inne uugseet, so suuber han ich daas jo gaar nie aneproocht. Büürdisch du dir doo nöd z vil Aarbet uuf, Judith?

**Walter:** Wer büürdet doo wem d Aarbet uuf...??

**Judith:** Ich han alles im Griff, Doris, mach dir kei Gedanke. Mir chömed alli wunderbar mitenand uus, gell Walter? *(Walter ist sauer, er macht ein mürrisches Gesicht und brummelt etwas Unverständliches vor sich hin.)* Gelled si, Matthias?

**Matthias:** Wunderbaar! S chönnti gaar nöd wunderbarer sii!

**Walter:** Ha, ha.

**Judith:** Gseesch, Doris, alles im Griff. Soo, und ietzt göömmer dä Ape-ritiif go nää und denn mach dich uf öppis gfasst. Dä Yannik hät wi-der öppis Nöis uusprobiert. Ellei scho vom Gruch chunt mer ganz weichi Chnüü über. *(Alle fröhlich in die Küche. Walter bleibt zurück).*

**Walter:** Weichi Chnüü vom Esse? Ich chume vo öppis ganz anderem weichi Chnüü über. S wiiteri Läbe mit däre Judith und ooni miini Doris? Chunt jo überhaupt nöd i Froog. Ich gang i d Opposizioon. Soo goot daas uf kein Fall wiiter. --- Diskussioon überflüssig!

## V o r h a n g



## 4. A K T

2 Wochen später.

### 1. Szene: Walter und Judith

*(Walter kommt ins Wohnzimmer, legt seinen Aktenkoffer brav auf den Tisch. Dann öffnet er seine Krawatte, lässt sie auf den Boden fallen, hebt sie aber sofort wieder auf, legt sie sorgsam zusammen und in eine Schublade. Dann schleudert er die Schuhe von den Füßen, hebt sie aber sogleich wieder auf und stellt sie an die Wand. Dann setzt er sich gesittet auf das Sofa.)*

**Walter:** *(brüllt)* Judith!! *(er räuspert sich, steht wieder auf, öffnet die Türe und ruft relativ leise)* Judith, hättisch emool än Moment Ziit für mich, bitte?

**Judith:** Joo, Walter, häscht du grueffe?

**Walter:** Loogisch han ich grueffe, meinsch eigentlech ich singi doo än Aarie vor äm Znacht? Ich meine, Entschuldigung, joo, ich han grueffe. Ich muess dich öppis frooge.

**Judith:** Joo, Walter?

**Walter:** *(leicht ironisch)* Chröntisch du mir bitte sääge, wenn dass mer hütt Znacht ässed? Isch numen ä Froog, damit ich mich druuf chan iirichte.

**Judith:** Öppen am sibni. Dä Yannik choched.

**Walter:** Dä Yannik choched, dä Yannik choched! Sit zwei Wuche, sit d Doris schaffet, choched dä Yannik dä Znacht. Ich waarte sit zwei Wuche, dass er mir emool än Entwurf bringt für s nöie Kulturzentrum. Dä Wettbewerb muess mer i 2 Mönnet iireiche, gopferdoori!

**Judith:** Aber er choched doch halt so gern!

**Walter:** *(nachäffend)* Aber er choched doch halt so gern! Joo und? Ich trink au gern äs Bierli, aber wäge däm bau ich dä Hopfe nöd grad sälber aa.

**Judith:** I däm Fall hät dä Yannik no nöd gredt mit dir wäge siine Plään?

**Walter:** Gredt?? Mit mir?? Wäge siine Plään? Was für Plään? Waas gredt?? Was wüessed iir wider was ich nöd weiss?